

## SZ Wolfratshausen vom 26.01.2012

© Süddeutsche Zeitung GmbH, München

Mit freundlicher Genehmigung von <http://www.sz-content.de> (Süddeutsche Zeitung Content)

### Kommentar

## S-7-Projekt in voller Fahrt

Von Wolfgang Schäl

Mit der S-Bahn-Planung ist es offenbar genauso wie mit der S-Bahn selbst: Wenn sie mal richtig in Fahrt gekommen ist, dann ist sie so schnell nicht mehr zu bremsen. Fünf Jahre Planung stecken jetzt schon in dem Projekt S-7-Verlängerung, Ingenieurbüros, Ministerien und Fachbehörden haben sich damit beschäftigt, beträchtliche Kosten sind entstanden. Das alles hat ein so hohes Eigengewicht, dass es bereits zu Beginn des Planfeststellungsverfahrens unrealistisch erscheint zu glauben, es würde sich noch ein Jota an den aktuellen Details ändern, geschweige denn, das Eisenbahnbundesamt würde den Feststellungsbeschluss am Ende der Anhörung aussetzen. Dass der Jurist der Bahn ein Routinier ist, der den Fall S 7 nicht besonders aufregend findet, war am Mittwoch deutlich spürbar. Und auch die Wolfratshausener, die einen Abend lang in der wieder mal schlecht beheizten Loissachhalle vor sich hin fröstelten, machten nicht den Eindruck, als seien sie zu allem entschlossen, um die verhasste Schrankenlösung zu verhindern. Wer erlebt hat, mit welcher Gelassenheit die Verantwortlichen das Projekt durchziehen, wird es fast als anrührend empfinden, wie sich die Bürgerinitiative BIQ in die Brust wirft und kampfeslustig ankündigt, die Bahn müsse sich warm anziehen angesichts der drohenden Prozesslawine, die sie, die BIQ, auslösen werde. Bleibt noch die Stadt. Sie wird brav ihre Pflicht tun und dem Bürgerentscheid gemäß juristisch in Aktion treten. Solange, bis sie behaupten kann, sie habe das Machbare getan. Ob sie aber bis zum Bayerischen Verwaltungsgerichtshof prozessiert? Die einzige Hoffnung, die den Schrankengegnern bleibt, ist der notorische öffentliche Geldmangel bei teuren Infrastrukturprojekten. Der könnte vielleicht doch noch dazu führen, dass der S-7-Ausbau in der Schublade landet. Da kann sie aber schnell wieder hervorgezogen werden.